

Projektbeschreibung DWH PROJEKTE

Microsoft Entwicklung, Datenbank-Entwicklung und Datenbank-Administration, Webportale und OO Entwicklung...

Microsoft Softwareentwickler, Softwarearchitekt, Projektleiter, Requirement Analyst und Berater. Datenbank Entwicklung im Bereich Microsoft SQL Server sowie Administration von komplexen Datenbank-Systemen und Spezialist für komplexe Datenbankmigrationen im Cluster. Datenbanken Entwicklung mittels Oracle und PL SQL sowie Performance Tuning im Oracle Umfeld. Spezialist für die Erstellung komplexer ETL-Linien im Bereich SQL Server mittels T-SQL und SSIS. Data-Warehouse-Entwickler, Architekt und Berater im Bereich Microsoft SQL Server mittels T-SQL, SSIS, SSAS und SSRS.

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Stefan Troehler

Telefon P CH: +41 (0)56 511 60 17
Telefon G CH: +41 (0)56 511 60 15
Telefon G DE: Folgt
Mobile G CH: +41 (0)76 737 00 84

E-Mail: stefan.troehler@troehler.it
Webseite: <https://troehler.bs4y.site/>
Portfolio: <https://portfolio.bs4y.site/>
Firma <https://web.bs4y.site/>

Geburtsdatum: 21.09.1964
Zivilstand: Geschieden
Nationalität: CH / Schweizer



Anschrift Schweiz
Stefan Tröhler
Luzernerstrasse 24
5712 Beinwil am See
(Meldeadresse)

Firmen Adresse CH
bs4y stefan troehler
Luzernerstrasse 24
5712 Beinwil am See
(Firmanadresse)

Firmen Adresse DE
bs4y stefan troehler
Leopoldstraße 31
80802 München
(Firmanadresse)

Firmen Adresse AT
bs4y stefan troehler
Neubaugasse 24/1
8020 Graz
(Firmanadresse)

MARKTLEISTUNG

Mein BEITRAG

Aufgrund meiner mehrjährigen und profunden Erfahrung in den Bereichen Requirement Engineering, Design von Anwendungen, Datenbanken und mehrschichtigen Architekturen, Entwicklung, Realisierung und Implementierung, Support und Unterhalt, im Umfeld der MICROSOFT, DATENBANK UND DWH-ENTWICKLUNG bin ich in der Lage, mich schnell und kompetent mit Ihrem Projekt zu identifizieren und organisatorische und technische Optimierungsansätze fachkompetent umzusetzen. Aufgrund meines Flairs für neue Technologien und meines hohen technischen Verständnisses kann ich neue Lösungsideen in Ihre bestehende Systemlandschaft professionell implementieren. Als starker Kommunikator unterstütze ich den Informationsfluss zwischen allen Projektbeteiligten und als Teamplayer bereichere ich Ihr Entwicklungsteam.

Mein PROFIL

Mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung und über 100 realisierten Projekten in den Funktionen als Softwareentwickler und Berater für IT-Projekte in den drei Bereichen Microsoft Entwicklung, Datenbank-Entwicklung und Datenbank-Administration kann ich sowohl für Ihr Team wie auch für Ihr Projekt eine enorme Bereicherung darstellen und mit meinem Einsatz und meiner Fachkompetenz zu einem zielorientierten und fachgerechten Abschluss Ihres Projekts erheblich beitragen. Anbei folgt ein Auszug aus meinem technischen Wissen und meiner Erfahrung der vergangenen 30 Jahre:

Datenbanken Entwicklung und Beratung

- Datenbank Consultant / Architekt und Entwickler für Microsoft SQL Server, Oracle, Sybase und Postgre-Datenbanken.

- Data Warehouse Consultant / Architekt und Entwickler mit profunden technischen Kenntnissen.
- Profunde Fachkenntnisse in den Bereichen SQL, T-SQL, SSIS, SSAS OLAP Cubes Design, Stored Procedure, Function Development, ETL mit SQL Server Integrationservices (SSIS), Reporting mit SQL Server Reportingservices (SSRS), SQL Server Analysedienst CUBEs, (SSAS), Datenbankoptimierungen und Datenmigration.
- Unterhalt und Support mehrschichtiger Datenbanksysteme und Datenbank Anwendungen.
- Profunde Fachkenntnisse in den Bereichen SQL, PL/SQL, SQL Navigator, SQL*Plus, iSQL*Plus, Stored Procedure, Function, Developer Suite, Enterprise Manager, Forms, Reports, SOA, SHELL Warehouse Builder, Data Integrator, Business Objects, BODI, SQL*Loader, Statement Tuning, Instance Tuning, Essbase.

Allgemein

- Logisches, analytisches Denkvermögen gepaart mit hohem Verständnis für technische Umsetzungen der Anforderungen.
- Verhandlungskompetent, überzeugungsfähig und unternehmerisch denkend.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

BERUFSERFAHRUNG RELATIONALE DATENBANK PROJEKTE

- | | |
|---------------------|--|
| Okt 2018 – Nov 2018 | <p>Mann+Hummel, Speyer, Deutschland</p> <p>SSIS-Pakete Analyse für Migration SQL Server 2010 nach Microsoft SQL Server 2018 – MSSQL T-SQL, SSIS, ETL</p> <hr/> <p>Erarbeiten eines Konzepts zur kostengünstigen Migration von 600 SSIS-Paketen, bestehend aus einer Analyse aller vorhandenen Pakete, Aufteilung der Pakete in drei Gruppen, Unterstellen des Konzepts inklusive Berechnung der zur Migration benötigten Zeit sowie das Erarbeiten mehrerer Möglichkeiten für eine kostengünstige Umsetzung der gesamten Migration. Die Umsetzung erfolgt teilweise mit Mitarbeitern inhouse, mit Studenten und mit Migrations-Spezialisten. Das Konzept berücksichtigt auch eine Performanceoptimierung der einzelnen SSIS-Pakete.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analyse aller bestehenden Pakete (600 SSIS-Pakete). – Erarbeiten eines Konzepts zur kostengünstigsten Migration unter Berücksichtigen von: <ul style="list-style-type: none"> – Performance-Steigerung bei DWH-Paketen. – Migration von SAP-Paketen. – Migration eigener Komponenten. – Migration von Standard-Komponenten. – Die 30-seitige Analyse beinhaltet das vollständige Vorgehen für die 600 SSIS-Pakete. |
| Feb 2018 – Mer 2019 | <p>Volkswagen, Wolfsburg</p> <p>Microsoft SQL Server DWH-Entwickler / Berater – Microsoft SQL Server T-SQL, SSIS, SCCM</p> <hr/> <p>Ziel des Projekts ist die Generierung von Berichten aufgrund eines zu erstellenden Data Warehouses, welches die Daten von Microsoft SCCM auswertet. Zu diesem Zweck wird ein Konzept erstellt und im Anschluss die relevanten Daten aus SCCM mittels ETL-Strecken umgesetzt mit Microsoft SQL (T-SQL) und Microsoft SSIS in das Data Warehouse geladen. Nach dem Laden der Daten wird das Enterprise DWH erstellt und das gesamte Reporting mittels SSRS umgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwickeln von DWH-Load-Prozeduren mittels SQL Server. – Laden der Staging-Tabellen. – Laden der DWH-Tabellen. – Umsetzen der VAULT-Schemas. – Erstellen der ETL-Prozesse (Stage). – Modellierung der Schemas auf Grund der Business-Anforderungen. – Abklärungen mit dem Business. – Laden von Daten aus dem SAP. – Datenveredelung sowie Datenmapping. |

Feb 2017 – März
2017

ElipsLife, Opfikon

Microsoft SQL Server DWH-Entwickler – T-SQL, ETL

Erstellen von ETL-Strecken für das Befüllen des Finanz Data Warehouses der Firma ElipsLife. Befüllt werden die Tabellen des Data Warehouses zuerst in den Bereich Stage und dann nach erfolgter Transformation in den Bereich des Data Vault Data Warehouses. Sowohl die Stage-Datenbank als auch das Data Warehouse werden mittels Aufruf gespeicherter Funktionen, welche in T-SQL umgesetzt wurden, befüllt. Da es sich beim Data Warehouse um ein Data Vault Schema handelt, erfolgt die Befüllung der Tabellen des Data Warehouses nach exakten Regeln. Für die Befüllung der Hubs, Links oder der Satelliten wird jeweils nur ein Statement bereitgestellt. Alle drei werden immer auf dieselbe Art befüllt, nur die Namen von Tabellen und Attributen ändern sich. Aufgabe ist es, dynamische gespeicherte Prozeduren zum Befüllen dieser Tabellen zu schreiben, diese zu testen, zu dokumentieren und in das System zu integrieren. Die Entwicklung wird mittels Microsoft SQL Server 2016 und mittels Microsoft T-SQL umgesetzt. Einige Funktionalitäten werden mittels Microsoft SSIS-Paketen realisiert; auch diese werden getestet und dokumentiert.

- Entwickeln von DWH-Load-Prozeduren mittels SQL Server.
- Laden der DWH-Tabellen.
- Umsetzen der STAR und des VAULT Schemas.
- Erstellen der ETL-Prozesse (Stage).
- Modellierung der Schemas auf Grund der Business-Anforderungen.
- Abklärungen mit dem Business.
- Laden von Daten aus dem SAP.
- Datenveredelung sowie Datenmapping.

Apr 2015 – Sep 2016

Swiss Life, Zürich

Microsoft SQL Server Entwickler – T-SQL, SSIS

Erstellen von ETL-Strecken für das Befüllen der Internetplattformen der Firma Swisslife. Befüllt werden die Tabellen zum einen der Datenbanken hinter den Internetplattformen, aber zum anderen auch der Daten des Data Warehouses. Je nach Datenquelle wird zuerst mittels gespeicherter Funktionen in T-SQL ein Preload oder aber ein Load gemacht. In der Folge werden die Daten ein erstes Mal transformiert und in die Load-Struktur geladen. In der Folge werden die Daten ein zweites Mal veredelt bzw. transformiert und es wird mittels komplexer gespeicherter Funktionen die Daten-Transformierung durchgeführt. Danach werden die Daten zum einen in die Internetdatenbanken geladen, zum anderen unter Berücksichtigung der Schlüsselwerte in das Data Warehouse geladen. Aufgabe ist es, dynamische gespeicherte Prozeduren zum Befüllen dieser Tabellen zu schreiben, diese zu testen, zu dokumentieren und in das System zu integrieren. Die Entwicklung wird mittels Microsoft SQL Server 2012 und mittels Microsoft T-SQL umgesetzt. Einige Funktionalitäten werden mittels Microsoft SSIS-Paketen realisiert, auch diese werden getestet und dokumentiert.

- Requirement Engineering.
- Erstellen der Konzepte.
- Erweitern und Erstellen der Datenmodelle.
- Extrahieren und Laden aller Daten für die Internet-Portale MyLive und MyWorld.
- Erstellen von SSIS-Paketen.
- Erstellen von Stored Procedure (T-SQL) für das Transformieren der Daten.
- Datenaufbereitung wird fortlaufend den neuen Bedürfnissen des Reportings angepasst.

Okt 2012 – Jan 2016

Bohmann-Laing, Garrel

DWH/BI-Entwickler/Berater – Microsoft SQL Server, SQL, T-SQL.

Erstellen eines Data Warehouses als Führungsinstrument für Altersheime und Pflegeheime. Zu diesem Zweck werden in Microsoft SQL Server gespeicherte Funktionen mittels T-SQL geschrieben, welche die Daten aus verschiedenen Quellen extrahieren, die extrahierten Daten werden veredelt bzw. transformiert und

anschliessend in die richtige Struktur gebracht, um das Stehend-Schema des Data Warehouses befüllen zu können. In der Folge werden mittels SSAS die Cubes gebildet und auf den Cubes wird mittels SSRS ein Berichtset aufgesetzt. Die ETL-Strecken werden mittels T-SQL und SSIS als gespeicherte Prozeduren entwickelt. Der Cube wird mittels SSAS entwickelt, unterstellt und dass Reporting wird mittels SSRS erstellt.

- Projekt: Analyse eines DWH, umgesetzt mittels SQL Server (SSIS, SSAS, SSRS).
- Requirement Engineering und Erstellen des Konzepts.
- Erstellen der ETL-Prozesse (SSIS).
- Erstellen der Cubes (SSAS).
- Erstellen der Berichte und der Ad-hoc-Auswertungen (SSRS).
- Schulung der internen SQL Entwickler für das Erstellen von ETL-Prozessen, Cubes, Auswertungen und Berichten.
- Erstellen eines Konzepts für die Anwendung COSY (neu CURALYS).
- Windowsanwendung mittels C#.
- Auswertungen mit Tableau.

Sep 2013 – Dez 2015

IBM Schweiz, Basel

ETL Entwickler – Microsoft SQL Server, T-SQL, SQL

Bei diesem Projekt geht es darum, die Kundendaten von IBM Europa in die entsprechenden Datenbanken zu laden. Dies geschieht mittels gespeicherter Funktionen, welche im T-SQL umgesetzt werden. Parallel zur Umsetzung mittels gespeicherter Prozeduren werden auch diverse ETL-Strecken mittels SSIS entwickelt. Die Applikation ist bereits bestehend und es werden neue Kundenanforderungen integriert.

- Requirement Engineering.
- Erstellen der Konzepte.
- Verantwortlich für das Extrahieren und Laden aller europäischen Kundendaten.
- Daten werden mittels SSIS aus den verschiedensten Datenquellen extrahiert und ohne Transformierung auf das DWH geladen.
- Mittels Stored Procedures (T-SQL) werden die Daten nach dem Laden für das Berichtswesen aufbereitet.
- Datenaufbereitung wird fortlaufend den neuen Bedürfnissen des Berichtswesens angepasst.
- Gleiches gilt auch für die zugrunde liegenden Datenbankschemas.
- Erstellen der Berichte mittels Cognos.

Sep 2012 – Jan 2013

Liebherr, Deutschland

Migration DWH von Cognos 7 nach Microsoft SQL Server

Ziel des Projekts ist die Migration eines Cognos Data Warehouses nach Microsoft SQL Server. Die ETL-Strecken wurden mittels gespeicherter Prozeduren in T-SQL umgesetzt oder aber es wurden SSIS-Pakete erstellt. Die Daten Cubes wurden mittels SSAS umgesetzt und die Berichte mittels SSRS realisiert. Somit wurde 2012 das gesamte Data Warehouse von Cognos auf Microsoft SQL Server umgestellt bzw. migriert. Die Aufgabe bestand darin, die Datenbank-Entwickler der Firma Liebherr entsprechend zu unterstützen und zu schulen, damit sie diese Migration erfolgreich umsetzen konnten. In speziellen Fällen fanden auch entsprechende Entwicklungsarbeiten komplexerer Aufgaben, welche von den Teams nicht gelöst werden konnten, statt.

- Requirement Engineering und Erstellen des Konzepts.
- Beratung und Schulung der internen Mitarbeiter zur Umstellung eines Cognos DWH auf ein Microsoft SQL Server DWH.
- Erstellen der ETL-Prozesse (SSIS und T-SQL).
- Erstellen der Cubes (SSAS).
- Erstellen der Berichte und der Ad-hoc-Auswertungen (SSRS).

Mai 2007 – Nov 2007

Converium AG, Zürich

SQL Server-Entwickler – Microsoft SQL Server, T-SQL, SQL

Integration verschiedener Risikoberechnungen und Risikoanalysen in Zusammenarbeit mit den Versicherungsmathematikern der Firma Converium (grosser Rückversicherer, heute SCOR) in Form von gespeicherten Prozeduren in SQL Server. Umgesetzt mittels T-SQL und SQL.

- Implementieren von Berechnungsfunktionen für die Risikoberechnung.
- Umsetzung der Vorgaben seitens des Business (Integration von Risikoanalysen mittels T-SQL).
- Treffen technischer Abklärungen und die Implementierung der internen Auswertungen.
- Implementieren komplexer Risikoberechnung für die einzelnen Geschäftsbereiche.
- Mathematiker definieren komplexe Logik, welche auf den Daten anzuwenden sind.
- Umsetzen kleinere Änderungen am Datenmodell.
- Neue Berichte für die zuständigen Gremien generieren.
- In seltensten Fällen VB Benutzerschnittstellen anpassen.

Mar 2005 – Sep 2005

Hanex AG, Poznan

Oracle, Hyprion Essbase – PL-SQL, SQL, Oracle

Unterstützung bei der Erstellung eines MSI für die Konzernleitung der Firma HANEX. Grundlage für diese Anwendung bildet eine Oracle-Datenbank. Mittels Hyperion Essbase werden mehrdimensionale Datenstrukturen generiert und in Excel abgebildet. Ziel war es nun, aus diesen mehrdimensionalen Datenstrukturen mittels Microsoft Excel und VBA konsolidierte Berichte für das Management zu erstellen. Das Projekt wurde mittels Microsoft Excel und VBA umgesetzt.

- Erstellen eines Data Warehouse mit den Daten aus unterschiedlichen Quellen.
- Daten mithilfe von ETL-Prozessen in das Data Warehouse laden.
- Data-Mining der langfristig im Data Warehouse gespeicherten Daten
- Auswertung dieser Datawarehouse Daten.
- Daten aus verteilten und unterschiedlich strukturierten Datenbeständen laden.
- Separation der Daten, die für das operative Geschäft genutzt werden.
- Bereitstellen der notwendigen Infrastruktur (Oracle, Excel, Essbase Add-In etc.).
- Zugriff auf die notwendig bereitgestellten Daten mittels Excel Add-In (Essbase).
- Filtern, Sortieren und Veredeln der Daten Mittels MS Excel (VBA, Array).
- Die Excel Reports werden mittels VBA erstellt.
- Erstellen der Abfragen zum Datenbezug (SQL).
- Schnittstellen Entwicklung von SAP in das Data Warehouse (LDAP, ABAP).

Mar 2001 – Sep 2001

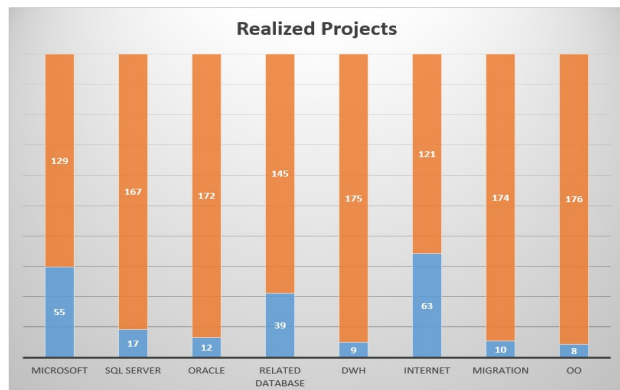
UBS AG, Zürich

Kundenauswertung – Oracle, PL-SQL, SQL

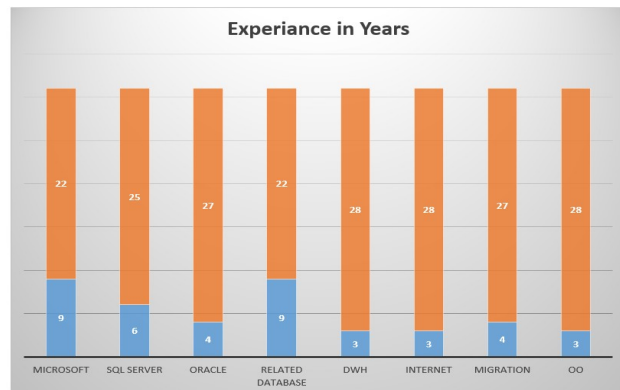
Bestellen einer Anwendung zur Auswertung der verwalteten Vermögen pro Kundenberater. Als Datenbank dient eine Oracle-Datenbank ergänzt mit einem Hyperion Essbase Daten Cube, welcher Quelle für die Auswertungen ist. Auf diesem Daten Cube werden mittels Excel die einzelnen Auswertungen aufgesetzt und mittels VBA die Daten für die Ranglisten sortiert.

- Realisieren einer Kurs- bzw. Schulverwaltung zur Verwaltung von Studenten, Stundenplänen, Dozenten, Kursräume, Unterlagen, Prüfungen, Punktzahlen etc.
- Konsolidierung der Prüfungsergebnisse.
- Verwaltung von Lehrmittel und Verwaltung von Prüfungen.
- Idee ist es, einen möglichst großen Bereich der Schuladministration in einer Anwendung zu integrieren und zu automatisieren.
- Um eine Automatisierung gewährleisten zu können, werden verschiedene Schnittstellen zu anderen Anwendungen wie beispielsweise Shugar, Outlook etc. Realisiert.
- Testen und Dokumentation (User und technisch).

PROJEKT-ÜBERSICHT



Realisierte Projekte je Entwicklungsbereich



Erfahrung je Entwicklungsbereich

Die beiden obigen Grafiken illustrieren die Anzahl der realisierten Projekte in den jeweiligen Bereichen sowie die Erfahrung in Jahren in den jeweiligen Bereichen. Dabei gilt es zu erwähnen, dass die Bereiche Microsoft, Microsoft SQL Server und DWH teilweise die gleichen Projekte ausweisen, da ein Projekt, das mittels Microsoft SQL Server realisiert wurde oder ein Data Warehouse, welches ebenfalls mittels Microsoft SQL Server realisiert wurde, bestimmt auch im Bereich Microsoft aufgeführt ist.

Anzahl Microsoft-Projekte	55	Erfahrung Microsoft-Projekte	9
Anzahl Microsoft SQL Server-Projekte	17	Erfahrung Microsoft SQL Server-Projekte	6
Anzahl Oracle-Projekte	12	Erfahrung Oracle-Projekte	4
Anzahl relationale Datenbank-Projekte	39	Erfahrung relationale Datenbank-Projekte	9
Anzahl Data-Warehouse-Projekte	9	Erfahrung Data-Warehouse-Projekte	3
Anzahl Internet-Projekte	63	Erfahrung Internet-Projekte	3
Anzahl Migrations-Projekte	10	Erfahrung Migrations-Projekte	4
Anzahl OO-Projekte	8	Erfahrung Projekte	3

SPEZIELLE KENTNISSE / ZERTIFIZIERUNGEN

Zusätzliche Projektkenntnisse

Requirement Engineering, Realtime Entwicklung, SIHL Level 4 Programmierung, Bildverarbeitung mit C# (WPF, WCF, WWF etc.), Datenmigrationen von SAP nach Projekt Server und umgekehrt, Erstellung von Patentschriften, Projektleitung, Projektleitungsausschuss Banken, Daten- und Anwendungsmigrationen.

Patente

[Weltweites Patent zur Arbeitszeitkontrolle mittels Biometrie.](#)

[Weltweites Patent zum Ansprechen von Endpunkten in verteilten heterogenen Netzen.](#)

Kunden-Patente entstanden aus Projekten

UBS AG, [weltweit patentierter Datenbank Compiler \(SQL Server, Oracle\).](#)

Zertifizierungen

Im August 2010 wurde ich von der UBS AG Due Dilligence zertifiziert. Die Zertifizierung (Wirtschaftlichkeitsprüfung) betraf im technischen Bereich die Organisation der Projektleitung und der Projektadministration, die Teamleitung und das technische Wissen bezüglich der Umsetzung von Datenbank-Projekten.

AUSBILDUNG & STUDIUM / WEITERBILDUNG / BANKWISSEN / SPRACHEN

Sprachen

Deutsch: Muttersprache

Englisch: Fließend mündlich und schriftlich (C1)

Französisch: Grundkenntnisse mündlich und schriftlich

Spezielles Bankwissen, Zertifizierungen

2019	Cyber Security & Social Engineering
2019	Informationssicherheit und Records Management
2019	Working with Respect
2019	Marktverhalten
2018	Prävention von Finanzdelikten
2018	SDLC
2018	SERA / MER
2018	Understanding CID and policy compliant data
2018	Schulung zur EU General Data Protection Regulation

Weiterbildung

2005	Oracle
2005	Hyperion Essbase
2004	Oracle SQL Tuning
2004	Oracle: PL/SQL
2001	Oracle Database
1997	OO Analyse und Design
1996	Java Fortgeschrittenen-Konzepte
1996	SQL für Fortgeschrittene
1994	Java Einführung
1994	Java Benutzer-Schnittstellen
1993	Delphi Datenbank-Entwicklung
1993	Fortgeschrittenen-Kurs Borland Delphi
1992	Entwicklung mit Borland Delphi
1992	Anwendungs-Entwicklung mit Delphi
1991	Visual Basic Programmierung Kurs 2
1990	Visual Basic Programmierung Kurs 1

Ausbildung & Studium

1985 – 1988	Studium an der Technischen Hochschule FH NWS, Studienrichtung Mikroprozessor Technik.
1980 – 1984	Ausbildung zum Mechaniker mit bestandenem Berufsabschluss, Berufsausbildung bei der Firma Delta AG in Solothurn.
1979 – 1980	Sekundarschule in Wangs–Pizol (10. Schuljahr)
1976 – 1979	Sekundarschule in Langendorf
1970 – 1976	Grundschule in Langendorf

INDUSTRIE UND ENTWICKLUNGSUMFELD

Kenntnisse in den Bereichen

Entwicklung und Implementierung von Verwaltungs-Software
Entwicklung und Implementierung von Kundenverwaltungen
Entwicklung und Implementierung von Labor- und medizinische Software
Entwicklung und Implementierung von Risikoanalysen
Entwicklung und Implementierung von Finanz-Software
Entwicklung und Implementierung von e-Banking-Software
Entwicklung und Implementierung von Aktien-Empfehlungen
Entwicklung und Implementierung von ETL-Strecken und DWH's
Entwicklung und Implementierung von SDLC-Software
Entwicklung und Implementierung von Lifecycle-Berechnungen
Entwicklung und Implementierung von Performance Tuning (DB)
Entwicklung und Implementierung von Projektverwaltungen und Arbeits- und Projekt-Zeiten
Entwicklung und Implementierung von Migrationen
Entwicklung und Implementierung von Kreditkarten-Software
Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen
Entwicklung und Implementierung von gesetzlichen Vorgaben

Bereich Industrie

Privat Banking
Investmentbanken
Banken allgemein
Banken Verwaltung und Führung
Rückversicherungen
B2B-Versicherungen
Versicherungen
Forschung und Entwicklung
Industrie
Detailhandel
Start-up-Firmen
Regierung und Verwaltung
Autoindustrie
Privat-Personen
Schulen und Weiterbildung
Medizinische Laboratorien
Treuhand
Küchen und Hotel
Bahn und Transport
Personal-Vermittler
Telekommunikation
Chemie-Konzerne
Biologie-Unternehmen
Drucker-Hersteller

DIVERSES

Arbeitsorte

Schweiz, Deutschland (BRD–weit), Österreich, Liechtenstein, Europa.
Reisebereitschaft national und international gegeben.

Gehalt

- Festanstellung abhängig vom Gesamtpaket
- Projektbasiert abhängig von Aufgabe und Einsatzart (**RTEMOTE**)
PHP / WEB Entwicklung REMOTE - **30.00 - 50.00 Euro pro Stunde.**
VBA Entwicklung REMOTE - **40.00 - 50.00 Euro pro Stunde.**
Datenbank Entwicklung REMOTE - **60.00 - 70.00 Euro pro Stunde.**
Projekt Management REMOTE - **60.00 - 70.00 Euro pro Stunde.**
- Projektbasiert abhängig von Aufgabe und Einsatzart (**VOR ORT**)
PHP / WEB Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**
VBA Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**
Datenbank Entwicklung VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**
Projekt Management VOR ORT - **70.00 - 80.00 Euro pro Stunde.**

WICHTIG: Alle Ansätze sind verhandelbar!!!

Abhängig vom Projekt, vom Remote-Anteil verhandelbar.

Verfügbarkeit

Ab 08.11.2020 zu 100%

Hobbys

Beziehung, Natur, Hund (Tiere), Sport, neue Technologien, soziales Engagement, klassische Musik

REFERENZEN

Auf Anfrage

BEILAGEN

- Anschreiben
- Übersicht aller Projekte und Skills, geordnet nach Datum
- Reverenz-Liste auf Anfrage